



## Aufnahmeblatt für die gesamtbetriebliche Nährstoffbilanz (Suisse Bilanz)

Damit die gesamtbetriebliche Nährstoff-Bilanz möglichst wahrheitsgetreu berechnet werden kann, sind wir auf genaue, korrekte Angaben angewiesen. Selbstverständlich werden alle Angaben streng vertraulich behandelt.

Bei Auswahlmöglichkeiten jeweils Zutreffendes unterstreichen.

### 1. Allgemeine Angaben

<b>Name:</b>				<b>Kanton:</b>	Appenzell I.Rh.
<b>Vorname:</b>				<b>Erntejahr:</b>	
<b>Adresse:</b>					
<b>PLZ Ort:</b>				<b>M.ü.Meer:</b>	
<b>Telefon:</b>		<b>Natel:</b>			
<b>E-Mail:</b>					

<b>Zone:</b>	<input type="checkbox"/> Hügelzone	<input type="checkbox"/> Bergzone 1	<input type="checkbox"/> Bergzone 2	<input type="checkbox"/>
--------------	------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<b>Betrieb:</b>	<input type="checkbox"/> Einzelbetrieb	<input type="checkbox"/> Betriebs- gemeinschaft	<input type="checkbox"/> Tierhalter- gemeinschaft	<input type="checkbox"/>
-----------------	--	--	--	--------------------------

<b>Beiträge:</b>	<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> ÖLN	<input type="checkbox"/> Bio	<input type="checkbox"/>
------------------	--------------------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------------

<b>Grund:</b>	<input type="checkbox"/> ÖLN Kontrolle	<input type="checkbox"/> Düngerzu- / -wegfuhr	<input type="checkbox"/> Bauvorhaben	<input type="checkbox"/> Flächen- änderung
	<input type="checkbox"/> Änderung Tierbestand	<input type="checkbox"/> Forderung AFU	<input type="checkbox"/> pers. Interesse	<input type="checkbox"/>

<b>Weiteres:</b>	<input type="checkbox"/> Ökofuttereinsatz	<input type="checkbox"/> Silozone	<input type="checkbox"/> Gülleseparierung	<input type="checkbox"/> bestehende Hofdünger- verträge
	<input type="checkbox"/> Import/Export- Bilanz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<b>LN (ha)<sup>1</sup>:</b>		<b>DF (ha):</b>		<b>ÖF (ha):</b>	
-----------------------------	--	-----------------	--	-----------------	--

<b>Milchkontingent:</b>	kg		
-------------------------	----	--	--

<sup>1</sup> LN = Landw. Nutzfläche, DF = Düngbare Fläche, ÖF = Ökofläche,

## 2. Rindvieh, Schafe, Ziegen und Pferdehaltung

Tierart	Anzahl		Alpung <sup>2</sup> Futtertiere		Weidebetrieb		Auslauf		Aufstallung				
	Plätze = Ø im Jahr oder verkaufte Stück		Tage	Tierzahl	Tage	Stunden pro Tag	Tage pro Jahr	.....	nur Gülle	1/2 Gülle + Mist	Mist und Harngülle	nur Trefstreue	.....
Kühe													
Mutterkuh (ohne Kalb)													
Mutterkuhkalb													
Zuchtstiere													
Zuchtkälber -12 Mt													
Rinder 1 – 2 jährig													
total Rinder, die pro Jahr abkalben													
Mastkälber - 200 kg													
Rindermast - 530 kg													
Mastkälber - 200 kg													
Weidemast - 530 kg													
Schafe (ohne Jungtiere)													
Ziegen (ohne Jungtiere)													
Pferde													
Kleinpferde Ponys													
weitere Tiere <sup>3</sup>													

Zusatzangaben:

Krafftutter je Kuh / Jahr	kg	Jahresmilchleistung pro Kuh	kg (nicht LP)
Erstkalbealter der Rinder	Mt.	Strohverkauf zum Einstreuen	t

## 3. Grundfutterzu- und wegfuhr:

Zukäufe

Gras	t	Grassilage	t	Heu Emd	t
Maissilage	t	Maiswürfel	t	Grasmehl	t
Nassschnitzel	t	Trockenschnitzel	t	Biertreber nass	t
Nasstrester	t	Trockentrester	t	Futterstroh	t
Futterartoffeln	t	Futterrüben	t	Kartoffelflocken	t

Verkäufe

Gras	t	Grassilage	t	Heu Emd	t
Grasmehl	t		t		t

<sup>2</sup> Alpung : Werden Tiere ans Futter genommen, bitte deutlich mit "F" bezeichnen.

<sup>3</sup> ggf. vermerken, wenn nur leichte Tiere wie Grauvieh gehalten werden, Galtkühe (wenn nur Galtkühe gehalten werden), Lamas, Milchschafe, Kaninchen, Fohlen usw.

#### 4. Schweinehaltung

Tierart	Anzahl		Alpung		Auslauf		Aufstallung					Fut- ter
	Plätze = Ø im Jahr	oder verkaufte Stück	Tage	Tierzahl	Anzahl Tiere	.....	Tage / Jahr	nur Gülle	1/2 Gülle + Mist	Mist und Harngülle	nur Trefstreue	
<i>Es ist jeweils die, im Ø während des ganzen Jahres gehaltene Tierzahl oder die während eines Jahres verkaufte Anzahl Tiere anzugeben.</i>												normal, Öko, IEB <sup>4</sup>
Zuchtschweine mit Ferkel - 25 kg												
Zuchtschweine nur Saugferkel												
Zuchteber												
Mastschweine 25 - 105 kg												
andere Schweine <sup>5</sup>												

#### 5. Geflügelhaltung

Tierart	Anzahl		Leerzeiten		Auslauf		Entmistung					Fut- ter
	Plätze = Ø im Jahr	oder verkaufte Stück	Tage	Tierzahl	Anzahl Tiere	.....	Tage / Jahr	Bodenhaltung	Freiland	Kotband	.....	
<i>Es ist jeweils die, im Ø während des ganzen Jahres gehaltene Tierzahl oder die während eines Jahres verkaufte Anzahl Tiere anzugeben.</i>												normal, Öko, IEB <sup>4</sup>
Junghennen												
Legehennen												
Mastpoulets												
Truten Vormast												
Truten Ausmast												
anderes Geflügel <sup>6</sup>												

<sup>4</sup> Bitte angeben, ob die Tiere mit normalem (N) oder mit Ökofutter (Ö) ernährt werden. Der Ökofuttereinsatz kann nur dann berücksichtigt werden, wenn Sie auf einem Zusatzblatt das Datum, die Futternummer, den Lieferanten und die Menge von sämtlichen Futterlieferungen auflisten. Weiter ist von jedem Futter der Gehalt an Energie (VES oder UE), Roheiwiss (RP), und Phosphor (P) anzugeben. Für das Erstellen einer Import/Export Bilanz verlangen Sie bitte ein separates Formular.

<sup>5</sup> z.B. bei AFP Anzahl Galtsauen, Anzahl säugende Sauen, Anzahl abgesetzte Ferkel,

<sup>6</sup> Enten, Gänse, Wachteln, Strausse

## 6. Angaben zur Nährstoffzufuhr (Hofdüngerabnahmeverträge)

Die Angaben zur Nährstoffzufuhr erfolgen in den Einheiten Tonnen, m<sup>3</sup> oder in Düngergrossvieheinheiten (DGVE). Die Einheit DGVE gilt für Betriebe, welche Düngerabnahmeverträge für eine bestimmte Anzahl Düngergrossvieheinheiten abgeschlossen haben.

**Hofdüngerverträge** : (wenn möglich nur P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> und N<sub>tot</sub> Mengen angeben)

Düngerart	t	m <sup>3</sup>	N <sub>tot</sub> kg	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> kg	DGVE	Vertrag mit wem ?
Rindergülle						
Schweinegülle						
Geflügelmist (aller ?)						

**Tatsächliche Hofdüngerzu- und -wegfuhr:**

Düngerart	Zufuhr		Wegfuhr		Von oder zu wem ?
	t	m <sup>3</sup>	t	m <sup>3</sup>	
Rindergülle					
Schweinegülle dünn					
Schweinegülle dick					
Kuhmist					
Geflügelmist					

## 7. Angaben zu Landnutzung, Futterbau und Ökoflächen

anerkannte Hochstamm- und Einzelbäume (beitragsberechtigte)	Stck.
Hecken und Feldgehölze	ha
Ökologische Ausgleichsflächen ohne Futterertrag (z.B. Streueflächen)	ha
Ökoflächen (Wiesen und Weiden)	ha
Wiesen mit Düngeverbot (z.B. Wasserfassungen)	ha
wenig intensive Wiesen und Weiden, 1 - 3 Nutzungen	ha
mittelintensive Wiesen und Weiden, 2 - 4 Nutzungen	ha
intensive Wiesen und Weiden, 4 - 6 Nutzungen	ha
Kunstpflanzen	ha
	ha
	ha
	ha

Die Richtigkeit der Angaben bestätigt :

Ort und Datum:

.....

Unterschrift:

.....